

Die Einladung

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden



*Dezember 2009 bis
Januar 2010*

Blankenfelde, Dahlewitz, Diedersdorf und Jühnsdorf



Euer Herz erschrecke nicht.
Glaubt an Gott und glaubt an mich.

Joh.14,1

Abschied von Pfarrerin
Gerda Kwaschik Seite 5

Konfirmanden-Camp am
Groß Väter See Seite 16



| | |
|--|----------------------------------|
| Abschied von Pfarrerin Gerda Kwaschik Seite 5 | Konfirmanden 16 |
| Weihnachtliche Höhepunkte Seite 6, 10, 11, 13 | Gottesdienste 8 und 9 |
| Schmetterlinge im Bauch Seite 7 | Musikalische Höhepunkte 6 und 10 |
| | Senioren 4, 12 und 14 |
| | Kinder 10, 11, 12 und 13 |
| | Jugendliche 12 und 14 |
| | Musikalische Gruppen 10 und 12 |
| | Im Zeichen des Kreuzes 15 |

Wir sind für Sie da

Vakanz-Pfarrer Peter Collatz: aus Ahrensdorf bei Ludwigsfelde, Tel.: 03378/80 49 14
E-Mail: peter_collatz@t-online.de
Pfarrer Karsten Weyer: Dorfstraße 24, 15831 Diedersdorf, Tel.: 03379/37 21 61, Fax: 03379/3 10 02 21
E-Mail: karsten.weyer@kkzossen.de
Sprechzeiten siehe Seite 12.
Diakon Thomas Hartmann: Tel.: 03379/3 88 57
Fax: 03379/20 22 57
E-Mail: thomas.hartmann@kkzossen.de
Kantorin Hanna Maria Hahn: Tel.: 03379/3 87 21
Fax: 03379/20 78 53, E-Mail: hanna.hahn@t-online.de
Katechetin Etna Krause: Tel. u. Fax: 03379/37 37 07

Gemeindebüro: Annegret Schiller, Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr, Gemeindezentrum, Dorfstraße 21, 15827 Blankenfelde, Tel.: 03379/37 27 78, Fax: 03379/37 27 85, E-Mail: EKG-Blankenfelde@arcor.de
Gemeindebüro Dahlewitz und Diedersdorf: Ute Hartmann, Freitag 11 bis 14 Uhr, Pfarrhaus, Dorfstraße 24, 15831 Diedersdorf, Tel.: 03379/ 37 21 61
Büro des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming: Renate Maschke, Wilhelm-Raabe-Straße 15, 15827 Blankenfelde, Tel. u. Fax: 03379/20 79 64
Friedhofsverwaltung: Gabriele Walther, Berliner Damm, Tel. 03379/99 77 86, Handy: 0176/21 98 40 74, Fax: 03379/37 93 07

Konten der Evangelischen Kirchengemeinden Blankenfelde und Jühnsdorf:
Name des Kontoinhabers: KKVB Süd Berlin (Kirchenkreisverband Süd), Konto.-Nr.: 2270 53180, BLZ: 21 060 237
Evangelische Darlehensgenossenschaft (EDG) Kiel; bitte Verwendungszweck angeben, z.B. "Blankenfelde Chor"
Dahlewitz und Diedersdorf: Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00, Kontonummer: 310 134 200 9

www.kkzf.de reinschauen und informieren

Informationen des
Evangelischen Kirchenkreises Zossen-Fläming

Gerd Lieske

Rollstuhlplatz + Rampe
Taxifahrer
Birkenweg 2, 15827 Blankenfelde

Taxi – Mietwagen
Gruppenfahrten bis 8 Personen
Flughafentransfer
Krankenkassenfahrten
Kleintransporte
Handy: 0171/976 48 02
Tel.: 03379/ 37 16 01

Kindersitze an Bord!

„Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich“

Liebe Leserin, lieber Leser,
2010 steht vor der Tür: neues Jahr – neues Glück. Alles wird besser. Endlich ein Anlass, neu durchzustarten. – Sehen Sie das auch so? Ungetrübte Zuversicht und Freude angesichts des Jahreswechsels?

Das wäre schön. Es wäre wohl aber auch oberflächlich – oder Augenwischerei. Auch wenn Nietzsche gewiss Recht hat, indem er den Christen spöttisch bescheinigt: „Erlöster müssten sie mir aussehen, die Erlösten“, so ist das Christentum keinesfalls eine Religion der ewig Grinsenden und der allzeit positiv Denkenden.

Wenn wir ehrlich sind und wachsam, werden auch für uns an der Schwelle zum neuen Jahr Ängste und Sorgen eine Rolle spielen: im persönlichen und beruflichen Leben ebenso wie in Blick auf unsere Gemeinden, unser Land, unsere Welt. Die Jahreslosung für 2010 nimmt solches Ängstigen der Nachfolger Christi ernst. Sie bleibt aber nicht in der Angst stecken:

„Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich.“ (Joh 14,1)

Die Situation, in der Jesus diese Worte spricht, ist dramatisch. Mit seinen Jüngern ist er zum letzten gemeinsamen Mahl vor seinem Leiden und Sterben versammelt. Jesus bereitet seine Jünger darauf vor, dass er weggehen muss von ihnen, damit die Geschichte ihren Lauf nehmen kann. Trotz dieser Schreckensbotschaft, deren Dimension die Jünger noch gar nicht erschließen können, appelliert Jesus an sie, ihr Innerstes, ihr Herz, nicht erschrecken zu lassen.

Diese Ermutigung ist noch tiefer gehend als die des weihnachtlichen oder österlichen „Fürchtet Euch nicht!“ der Engel. Während die Furcht ein konkretes Gegenüber hat, das mit Mut, Besonnenheit oder Strategie über-

wunden werden kann, ist die Angst eher unbestimmt und ungerichtet vorhanden und plagt das Herz umso empfindlicher, weil solche Angst nicht genau ausmachbar und damit auch nicht angreifbar oder überwindbar zu sein scheint.



Der evangelische Theologe Paul Tillich bestimmte solche Angst allgemein als Existenzbedrohung: alles, was Macht hat, unser Leben gefährden, scheitern, verfehlen lassen zu können, ist demnach Ursache solchen Herzenserschreckens, alles, was uns den Boden unter den Füßen wegzureißen droht. Dass Jesus in der genannten Situation vom Erschrecken des Herzens redet, ist plausibel, droht sein Ende den Jüngern doch allemal den Boden unter den Füßen wegzureißen.

Was hilft dagegen? Was kommt gegen solche Existenzbedrohung an? Zwei einfache kurze Sätze. Der zweite Satz ist keine Doppelung des ersten, eher dessen Präzisierung: Glaubt an Gott und glaubt an mich, sagt Jesus. Nicht an irgendeinen Gott, nicht auf irgend etwas vertrauen, das endlos fern unser Schicksal bestimmt.

Sondern: An den Gott glauben, der uns zu Weihnachten entgegen kommt, um uns sein Gesicht zu zeigen und der in seiner Hinwendung und bedingungslosen Liebe zu den Menschen auch noch den größten Herzensschrecken, den Tod, überwindet. Dass dieser Gott bei uns und mit uns in unseren Gemeinden wirkt, darum bitten wir für das neue Jahr!

Karsten Weyer



Nähstübchen

Das Diakonische Werk übernimmt in der Wilhelm-Raabe-Str. 15 Näharbeiten für Bedürftige. Neben Ausbesserungs- und Änderungsarbeiten wird auch Wäsche zum Bügeln entgegengenommen. Wer Hilfe im Haushalt oder einfach nur Jemanden zum Reden, Vorlesen oder Spaziergehen sucht, kann sich bei den Mitarbeitern des diakonischen Werkes melden. Sie sind täglich von 8.30 bis 14 Uhr unter der 20 79 64 erreichbar.
Renate Maschke

Kirchengeld 2009

Wir erinnern an die Zahlung des jährlichen Gemeindegeldes, welches zu hundert Prozent für die Verwendung in der Kirchengemeinde verbleibt. Es beträgt fünf Prozent des Monatseinkommen bzw. der monatlichen Rente. Bei 500 Euro monatlich beträgt es z.B. 25 Euro pro Jahr. Sie können es zu den Sprechzeiten im Pfarrbüro bezahlen oder auf das jeweilige Konto überweisen (s. S. 2; Vermerk: Kirchengeld/Ort).
Annegret Schiller

Der Besucherdienst

trifft sich am Mittwoch, den 2. Dezember, um 10 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Dorfstr. 21. Die Ehrenamtlichen vom Besuchsdienst gratulieren den Senioren der Kirchengemeinde Blankenfelde und Jühnsdorf zum Geburtstag. Wer sich ein Mitwirken vorstellen kann, ist herzlich eingeladen.
Renate Maschke

Seniorenkreis

trifft sich immer donnerstags um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum. Neue sind herzlich willkommen. Das Senioreng Geburtstagscafé findet am 3. Dezember und am 7. Januar statt.
Etna Krause

Lust auf Litauen?

In der Woche nach Ostern soll es wieder eine Fahrt nach Kretinga geben. Es hat sich einiges getan im Jahr 2009. Endlich wurde mit dem Umbau von Haus B begonnen, in dem später dann die Arbeit von Sandora, dem Diakonieverein, einen festen Ort bekommt. Wir können gespannt sein, wie sich das Projekt entwickelt. Von diesen Entwicklungen kann sich, wer will, selbst überzeugen, wenn er sich der Reisegruppe anschließt. Weitere Informationen gibt es bei Thomas Hartmann. Unter www.kkzf.de finden sich in der Rubrik Partnerschaften Bilder und ein aktueller Text über das Projekt in Kretinga.

Gesprächsabende zur Bibel

... und zu aktuellen Fragen finden am 7. Dezember und 1. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde statt. Hinweise zur Allianzgebetswoche im Januar finden Sie Seite 14.
Annegret Schiller

Am 1. Advent gibt es wieder einen reichhaltigen Büchertisch.



Grafik: Westphal

Antje Grund

Der Gemeindegemeinderat (GKR) tagt am 26. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

WIR WÜNSCHEN UNSEREN
LESERINNEN UND LESERN
EIN GESEGNETES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GUTES NEUES JAHR



Abschied von Pfarrerin Kwaschik

Am 11. Oktober wurde unsere Pfarrerin Gerda Kwaschik in einem bewegenden Gottesdienst durch Superintendentin Katharina Furian von ihrem Dienst in der Kirchengemeinde Blankenfelde entbun-



Pfarrerin Gerda Kwaschik in ihrem Element: hier bei einer Taufe, oben rechts auf der Kanzel

Foto: Klaus Lehmann

den und feierlich verabschiedet. Unter dem liebevollen Motto "Klein, aber oho!" würdigte die Superintendentin Pfarrerin Kwaschiks unermüdlichen Einsatz für Jung und Alt, insbesondere die Arbeit mit den Konfirmanden aus Blankenfelde und Jühnsdorf.

Für den feierlichen musikalischen Rahmen sorgten Kantoren Hanna Hahn mit Kantorei, Jugendchor und Flöten-Consort sowie Siegfried Schiller mit dem Posanenchor. Beim anschließenden Beisam-

mensein schien das Gemeindezentrum aus allen Nähten zu platzen, denn es hatten sich viele auf den Weg gemacht, um sich bei unserer Pfarrerin persönlich zu verabschieden und Grußworte zu senden. Stellvertretend für den Gemeindegemeinderat dankten Antje Hucke und Bernd Habermann Pfarrerin Kwaschik für die gute Zusammenarbeit und ihr unermüdliches Engagement in der Blankenfelder Kirchengemeinde. Viele Grußworte folgten, so aus den Nachbargemeinden, aus der katholischen Gemeinde St. Nikolaus, aus der Partnergemeinde Zielona Gora, vom Bürgermeister und vielen Gemeindegliedern.

Wir wünschen Pfarrerin Kwaschik Gottes Segen für die Bewältigung ihrer neuen Aufgabe.

Wie geht es weiter?

Die Pfarrstelle in Blankenfelde wurde durch das Konsistorium der Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz zur Wiederbesetzung im "Kirchlichen Amtsblatt" ausgeschrieben. Wir hoffen auf eine baldige Besetzung der Pfarrstelle. Als Vakanzverwalter wurde Pfarrer Peter Collatz aus Ahrensdorf vom Kreiskirchenrat eingesetzt.

Antje Hucke u. Uwe Bigalke stellv. Vorsitzende des GKR



Foto: Roland Hahn



Weihnachtliche Höhepunkte

Samstag, den 6. Dezember, 15 Uhr:

Adventsbasar in Diedersdorf

Die Kirchengemeinde Diedersdorf lädt zum Adventsbasar in die Diedersdorfer Kirche. Wir beginnen um 14 Uhr mit einer Andacht, um 14.30 Uhr eröffnen wir gemeinsam mit dem Verein Dorfgemeinschaftsleben Diedersdorf den Basar in und um die Kirche herum. Es gibt in der Kirche Kaffee, Tee, Glühwein, Kuchen, Kekse und Suppen. Es werden wieder selbst gemachte Marmeladen, fair gehandelte Produkte und Handarbeiten angeboten. Lassen Sie sich in Vorweihnachtsstimmung versetzen. S.S.

Weihnachtskonzert in der Diedersdorfer Kirche

Am Samstag, 12. Dezember, präsentieren die Sänger vom Gemischten Chor Großbeeren sowie vom Kinderchor der Oberschule weihnachtliche Weisen.



Foto: zVg

Der Gemischte Chor Großbeeren

Besonders viel Freude macht es, dem Kinderchor zuzuhören, da man den Kindern die Vorfreude auf Weihnachten schon richtig anmerkt, und diese Vorfreude kann ganz gewiss auf die Konzertbesucher überspringen.

Beginn ist um 15 Uhr, der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für den Gemischten Chor und für die Kirchengemeinde gebeten.

Petra Tietz

Samstag, den 28. November, 15 Uhr

wir laden Sie ein zum
Familienadvent
in und um die Kirche Dahlewitz

schaun

reden

zuhören

spielen

essen

trinken

singen

staunen

sich überraschen lassen

GKR Dahlewitz

Historisches Dorf Dahlewitz e.V.
Förderverein KITA Blausternchen

Samstag, den 5. Dezember,
16 Uhr

Adventskonzert
in der Dorfkirche Dahlewitz
Gemischter Chor Mahlow 1912 e.V.
unter der Leitung von Rainer Schill
Zu einer besinnlichen vorweihnachtlichen
Zeit sind Freunde der Chormusik herzlich
willkommen.

Am Samstag, 26. Dezember, um 16 Uhr
Weihnachtliches Konzert
in der Dorfkirche zu Dahlewitz

Tabea Höfer, Horst Krause und Reinhard
Glende

dargeboten werden Werke von Händel,
Corelli, Krieger u.a.

Nach dem Konzert wird traditionsgemäß
eingeladen zum Beisammensein bei Tee,
Glühwein, Gebäck und guten
Gesprächen.

Birgit Fischer



Gottesdienst-Orte Diedersdorf

Bis zum Ende des Jahres finden die Gottesdienste um 9.30 Uhr in unserer gut beheizten Kirche statt. Besonders zu beachten ist aber, dass auch der Gottesdienst am 3. Januar 2010 nochmals in der Kirche stattfindet. Dann aber erst um 11 Uhr, da wir zum Jahreswechsel die Gottesdienstzeiten wieder mit Dahlewitz tauschen.

Ab 10. Januar finden an allen Sonntagen die Gottesdienste im Pfarrhaus Diedersdorf um 11 Uhr statt. Ab Palmsonntag, den 28. März ziehen wir dann wieder in die Kirche ein.

Kirche Dahlewitz hell "erleuchtet"

Mit angenehmer warmer Farbe wurde der Innenraum der Kirche einschließlich der Winterkirche von der Firma Wirth Zossen versehen. Die Arbeiten wurden am 20. August beendet.

Dank an die, die mit ihren Spenden zur Finanzierung beigetragen haben. Dank an Manfred Lieke, der die Baumaßnahme begleitet und zusammen mit Olaf Gliech vor Baubeginn die Orgel eingehaust und bewegliche Möbel herausgeschafft hat und die Maler zehn Tage gut betreut sowie alles wieder eingeräumt hat. Peter Rink

Tonübertragung in der Trauerhalle

Gelegentlich ist die Trauerhalle auf dem Dahlewitzer Friedhof zu klein für alle Trauergäste. Seit dem 1. November bestehen die technischen Voraussetzungen für eine Tonübertragung nach draussen – für alle, die im Inneren keinen Platz gefunden haben.

Peter Rink

Gott schuf die Schmetterlinge im Bauch und wir sehen, dass sie sehr gut sind.

Das morgendliche Erwachen und viele kleine Begebenheiten und Begegnungen an jedem Tag geben schon reichlich Anlass, Gott dankbar zu sein. Das überwältigende Glück, einem Menschen zu begegnen, der einen versteht, annimmt, liebt, der einem die

Schmetterlinge im Bauch zum Leben erweckt und sich wie man selbst nach einem gemeinsamen Leben sehnt, ist vielleicht der größte Ausweis göttlicher Gnade, die uns in diesem Leben geschenkt ist. Helle



Foto: zVg

Das glückliche Brautpaar.

Freude und tiefe Dankbarkeit erfüllen uns. Das wollen wir Gott mitteilen, indem wir JA zueinander sagen – vor unseren Familien, Freunden und vor den Gemeinden.

Wir heiraten am Samstag, den 2. Januar, um 14.30 Uhr in der Dorfkirche Diedersdorf. Unser Trauspruch: "Der HERR wird euch seinen guten Schatz auftun, den Himmel, dass er eurem Land Regen gebe zur rechten Zeit und dass er segne alle Werke eurer Hände." (Dtn 28,12)

Karsten Weyer und Astrid Besserer



Dorfkirche Blankenfelde

28. November, 17 Uhr, Adventskonzert
 29. November, 1. Advent, 10 Uhr, KG/KC, Diakon Hartmann
 6. Dezember, 2. Advent, 10 Uhr, AM/KG, Pfr.i.R. Kraatz
 13. Dezember, 3. Advent, 10 Uhr, KG, Pfr. Peter Collatz
 20. Dezember, 4. Advent, 10 Uhr, Familiengottesdienst mit
 Generalprobe des Krippenmusical, Dietmar Ertel
 24. Dezember, Heilig Abend: 14 Uhr, mit Krippenmusical,
 Dietmar Ertel
 15.30 Uhr, mit Friedenslicht, Pfr.i.R. Kraatz
 17 Uhr, mit Chor, Pfr.i.R. Gottfried Kraatz
 18.30 Uhr, mit Posaunenchor, Prof. Richard
 Schröder
 22 Uhr, mit Jugendchor, Diakon Hartmann
 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr, AM/KG, Pfr.
 i.R. Gottfried Kraatz
 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr, kleines
 Krippenspiel, Pfr.i.R. Manfred Claubert
 27. Dezember, 10 Uhr, Singe-Gottesdienst, Diakon Hartmann
 31. Dezember, Silvester, 17 Uhr, AM, Pfrn. Susanne Pagel,
 anschliessend Turmblasen
 1. Januar 2010, Neujahr, 10 Uhr, Pfr.i.R. Manfred Claubert
 3. Januar, 10 Uhr, AM/KG, Pfr. Peter Collatz
 10. Januar, 10 Uhr, KG, Dietmar Ertel
 17. Januar, 10 Uhr, KG, Pfr.i.R. Gottfried Kraatz
 24. Januar, 10 Uhr, KG, Pfr. Karsten Weyer
 31. Januar, Septuagesimä, 10 Uhr, KG, Pfr. Peter Collatz

Katholische Kirche
 St. Nikolaus
 29. November, 17 Uhr,
 Adventskonzert



Gemeindesaal Blankenfelde

6. Dezember, 2. Advent, 8.30 Uhr, AM, Pfr.i.R. Kraatz
 20. Dezember, 4. Advent, 8.30 Uhr, Dietmar Ertel
 3. Januar, 8.30 Uhr, AM, Pfr. Peter Collatz
 17. Januar, 8.30 Uhr, Pfr.i.R. Gottfried Kraatz

Dorfkirche Jühnsdorf

13. Dezember, 3. Advent, 8.30 Uhr, Pfr. Peter Collatz
 24. Dezember, Heilig Abend, 16 Uhr, Prof. Richard Schröder
 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag, 8.30 Uhr, Pfr.i.R.
 Manfred Claubert
 10. Januar, 8.30 Uhr, Dietmar Ertel
 24. Januar, 8.30 Uhr, Pfr. Karsten Weyer



Dorfkirche Dahlewitz

28. November, 1. Advent, **15 Uhr**, Andacht zum Familien-
 advent, Pfr. Weyer (kein Gottesdienst am 29.
 November)
 6. Dezember, 2. Advent, 11 Uhr, AM, Pfr. Weyer
 13. Dezember, 3. Advent, 11 Uhr, KG, Diakon Hartmann
 20. Dezember, 4. Advent, 11 Uhr, Ritter Michael
 24. Dezember, Heilig Abend, 14 Uhr, mit Krippenspiel, Dia-
 kon Hartmann und Team
 16 Uhr: Christvesper, Pfr. Weyer
 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag, 11 Uhr, AM,
 Prädikant Volker Manz
 27. Dezember, 11 Uhr, Hans-Christoph Rieth und Helga
 Wunderlich, Lektoren
 31. Dezember, Silvester, 16 Uhr, Pfr. Weyer
 3. Januar, 9.30 Uhr, Prädikant Volker Manz
 10. Januar, 9.30 Uhr, KG, Pfr. Weyer
 17. Januar, 9.30 Uhr, Pfr. Weyer
 24. Januar, 9.30 Uhr, Diakon Hartmann
 31. Januar, Septuagesimä, 9.30 Uhr, Prädikantin Martina
 Gilles

Dorfkirche Diedersdorf

29. November, 1. Advent, 9.30 Uhr, Pfr. Weyer
 6. Dezember, 2. Advent, **14 Uhr**, Andacht zum Adventsbasar,
 Pfr. Weyer (kein GD um 9.30 Uhr)
 13. Dezember, 3. Advent, 9.30 Uhr, Diakon Hartmann
 20. Dezember, 4. Advent, 9.30 Uhr, Prädikantin Martina Gilles
 24. Dezember, Heilig Abend, 16 Uhr, Krippenspiel, Diakon
 Hartmann und Team
 18 Uhr, Christvesper, Pfr. Weyer
 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag, 9.30 Uhr, AM, Pfr. i.R.
 Dietrich Wegmann
 27. Dezember, 9.30 Uhr, Hans-Christoph
 Rieth und Helga Wunderlich, Lektoren
 31. Dezember, Silvester, 17.30 Uhr, Pfarrer Weyer
 3. Januar, 11 Uhr, AM, Prädikantin Erdmute Krafft
 10. Januar, 11 Uhr, Pfr. Weyer
 17. Januar, 11 Uhr, Pfr. Weyer
 24. Januar, 11 Uhr, Diakon Hartmann
 31. Januar, Septuagesimä, 11 Uhr, Prädikantin Gilles



AM: mit Abendmahl
 KG: mit Kindergottesdienst
 KC: mit Kirchencafé



Musikalische Höhepunkte

Samstag, 28. November, 17 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche Blankenfelde
 Sonntag, 29. November, 17 Uhr in der Katholischen Kirche St. Nikolaus Blankenfelde

15. Ökumenisches Adventskonzert

Johann Kuhnau (1660 –1722) Kantate: "Wie schön leuchtet der Morgenstern"
 Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) Konzert g-Moll für Violine und Streicher
 Adventslieder und Motetten

Chöre und Instrumentalisten der evangelischen und der katholischen Gemeinde Blankenfelde
 Leitung: Hanna Maria Hahn und Michael May

Samstag, 5. Dezember, 16 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche
Konzert des Männerchors "Deutsche Eiche"



Großer Basar am 2. Advent
 für die Chöre in unserer Gemeinde

Sonntag, 6. Dezember,
 14 Uhr bis 19 Uhr im evangelischen
 Gemeindezentrum
 viele individuelle Geschenke
 Kaffee und Kuchen
 15.30 Uhr: Orgelmusik und 16.30 Uhr:
 Posaunenchormusik in der Dorfkirche mit
 weihnachtlichen Weisen
 Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Kantorei
 an jedem Mittwoch 19.40 bis 21.15 Uhr
 im Gemeindezentrum –
 Infos bei Hanna Hahn

Jugendchor
 für zirka Zwölf- bis Zwanzigjährige an
 jedem Mittwoch 18.15 bis 19.30 Uhr im
 Gemeindezentrum

Infos bei Hanna Hahn

Flöten für Kinder und Kinderchor
 an jedem Dienstag im Gemeindezentrum
 von 15 Uhr bis 16.15 Uhr: Singen und Flö-
 ten für Kinder von 7 bis 11 Jahren
 Neu an jedem Montag 16 bis 16.30 Uhr:
 "Minisingers plus" – Singen, Tanzen und
 Spielen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren
 in Begleitung eines Erwachsenen

Infos bei Hanna Hahn

Blockflötenconsort
 für Jugendliche und Erwachsene an jedem
 Montag 19.45 Uhr im Gemeindezentrum –
 Wir freuen uns über Neueinsteiger. Auch
 Querflötenspieler und -spielerinnen sind
 willkommen. Individuelle Einführungsstun-
 den sind möglich. Infos bei Hanna Hahn

Posaunenchor
 Proben an jedem Donnerstag um 19.30
 Uhr im Gemeindezentrum
 Infos bei Siegfried Schiller



Mäuse in Nazareth: Komm zum Krippenmusical

Am Sonntag, den 20. Dezember, um 10 Uhr
 wird im Gottesdienst in der Dorfkirche
 Blankenfelde das Kinderkrippenmusical
 "Die Mäuse von Nazareth" aufgeführt.
 Es singen und spielen etwa fünfzehn Kinder
 aus unserer Gemeinde unter der Leitung von
 Hanna Maria Hahn.



Foto: epd bild

Adventskalender: Zauber der Erwartung
 Pausbäckige Engel holen die Wunschzettel für das
 Christkind ab, backen Plätzchen, reparieren Puppen
 und Schaukelpferde, schmücken den Lichterbaum:
 Vor gut hundert Jahren erschien in München einer
 der ersten Adventskalender. Er präsentierte eine
 Märchenwelt in 24 Miniaturbildern.

Christenlehre Blankenfelde
 Die Kinder der 2. bis 4. Klasse sind am 2.
 Dezember und 6. Januar jeweils um 15.30
 Uhr ins evangelische Gemeindezentrum
 eingeladen. Etna Krause

Krippenspiel: Mach doch mit!

Wer hat Lust bei einem kleinen Krippenspiel
 mitzumachen? Wir wollen es am 2. Weih-
 nachtstag um 10 Uhr in der Dorfkirche in
 Blankenfelde aufführen. Es werden Kinder
 im Alter von vier bis neun Jahren gesucht.
 Das erste Treffen wird am 4. Dezember um
 16 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum
 in Blankenfelde sein.

Etna Krause

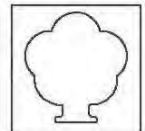
Der Kinderkreis Blankenfelde
 findet am 12. Dezember und 23. Januar um
 10 Uhr im Evangelischen Gemeindezent-
 rum statt. Kinder im Alter von drei bis acht
 Jahren sind herzlich willkommen.
 Ansprechpartnerin: Etna Krause

Die Krabbelgruppe
 freut sich auf neue Krabbelkinder. Termin:
 Dienstag, 9.30 bis 11 Uhr; Infos bei Carola
 Engelmann (0174/1 66 75 28)

Kindertreff Blankenfelde
 Der Kindertreff findet immer Mittwochs
 von 15.30 Uhr bis 17 Uhr in der Dorfstraße
 21 statt. Es wird gespielt, gebastelt und vie-
 les mehr, was euch Spaß macht. Komm
 doch einfach mal und schau, was der Kin-
 dertreff ist. Vielleicht ist es ja auch was für
 dich. Es freuen sich auf dich und euch
 Erika Wichert, Ute und Thomas Hartmann



Ingenieurbüro Klaffke
 Partnerschaftsgesellschaft



Bauplanung • Baustatik • Energieausweise

Dorfstraße 32
15827 Blankenfelde

Tel.: (0 33 79) 37 66 25
www.IBKlaffke.de



Pfarrhaustreff für Jugendliche
Immer am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr treffen sich Jugendliche im Pfarrhaus Diedersdorf. Termine: 3. Dezember, und 7. Januar; Infos: Nils Kuchler, Lisa Blank, Karsten Weyer

Das Chörchen

Am ersten, dritten und fünften Freitag singen wir im Pfarrhaus Diedersdorf sowie am zweiten und vierten Dienstag im Monat in der Dorfkirche Dahlewitz jeweils ab 19.30 Uhr – jedoch nicht in den Schulferien.



Info: Birgit Matzke, Tel. 0178/835 835 3

Treffpunkt Pfarrhaus Diedersdorf

Wir treffen uns am vierten Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf. Statt des turnusmäßigen Treffens am am 25. Dezember ist ein Silverster-Pfarrhaustreff in der Dahlewitzer Kirche geplant (Genaueres bei Thomas Hartmann) – im neuen Jahr wieder regulär am 22. Januar. K. Weyer

Seniorenkreis Diedersdorf

Die nächsten Treffen des Seniorenkreises im Pfarrhaus finden am 8. Dezember und am 12. Januar um 15 Uhr statt. K. Weyer

Sitzungen der Gemeindegemeinderäte (GKR)

1. Dezember, 19.30 Uhr, gemeinsame Sitzung in Diedersdorf
5. Januar, 19.30 Uhr, GKR Diedersdorf
12. Januar, 19 Uhr, GKR Dahlewitz

Kinderkreis Dahlewitz
findet jeweils in der Kita "Blausternchen" um 15 Uhr statt. Termine: 9. und 16. Dezember sowie 13. und 27. Januar
Etna Krause

Taizé-Andachten in Dahlewitz



An jedem zweiten Freitag im Monat um 20.30 Uhr
Termine: 11. Dezember und 8. Januar

Gemeindenachmittag Dahlewitz
Am 10. Dezember sowie am 14. und 28. Januar treffen wir uns um 15 Uhr in der Dahlewitzer Dorfkirche. Infos: Volker Manz (Tel. 37 33 02) und Karsten Weyer

Sprechstunden von Pfarrer Weyer
Mittwochs zwischen 19 und 20 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf – fällt am 23. und 30. Dezember aus. Donnerstags zwischen 16.45 und 17.45 Uhr in der Dorfkirche Dahlewitz – fällt am 25. und 31. Dezember aus.

Bürozeiten
für die Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf: immer freitags zwischen 11 und 14 Uhr
Ansprechpartnerin: Ute Hartmann



Im Fokus: Der Gemeindenachmittag Dahlewitz



Bild: manz

Alle vierzehn Tage öffnet sich das Tor der Dahlewitzer Dorfkirche weit für den Gemeindenachmittag.

Neben den sonntäglichen Gottesdiensten, Taizé-Andachten und anderen Aktivitäten in unserer schönen alten Dahlewitzer Kirche gibt es auch die Gemeindenachmittage. So ist es seit vielen Jahren Tradition, daß in unserem Gotteshaus vierzehntägig, jeweils am Donnerstag ab 15 Uhr, diese Zusammenkunft stattfindet. Zu dieser Tageszeit sind die Teilnehmer hauptsächlich Senioren, aber jüngere Menschen sind herzlich willkommen.

Die Begrüßung bei Kaffee und Kuchen, in gemütlicher Runde bildet den Einstieg in ein vorher bekanntes Thema unseres Beisammenseins. Volker Manz, Prädikant in unserer Kirchengemeinde, leitet die Nachmittage gemeinsam mit Pfarrer Karsten Weyer. Die Themen sind vielfältig: christliche Inhalte, religionsgeschichtliche Fragen, aktuelle Themen. Am 26. November beispielsweise widmeten wir uns dem Thema "Esoterik – was ist das eigentlich?". Die anschließenden Gespräche sind immer auf unsere Gegenwart, unseren Glauben und die Lebens-

erfahrung der Menschen gerichtet. Gleich wer sich aus dem Teilnehmerkreis äußern oder zuhören möchte, es ist für alle ein Gewinn. Es regt zum Nachdenken über unser christliches Handeln, die Aussagen der Bibel und das eigene Leben an. Mit Gebet und Segen beenden wir die gemeinsame Zeit. Es ist uns ein Bedürfnis, Volker Manz für sein Engagement und seine Kompetenz von Herzen zu danken. Auch Pfarrer Karsten Weyer sei herzlich gedankt.

Wer abgeholt werden möchte, für den steht ein Fahrdienst bereit, welcher von Helga Naumann koordiniert wird. Unsere Gemeindenachmittage sind offen für alle Interessierten, die wir einladen und die uns herzlich willkommen sind. Rosemarie Koriath

Kinderkirche Dahlewitz: Krippenspiel
Die jüngeren Kinder treffen sich jeweils am 1. und 3. Dienstag von 15 bis 15.45 Uhr und die älteren Kinder treffen sich am 2. und 4. Dienstag. So läuft es in der Regel. Aber nun bereiten wir uns ja schon kräftig auf das Krippenspiel am Heiligen Abend vor. Deshalb treffen sich bis Weihnachten beide Gruppen an jedem Dienstag um zu proben. Unterstützende Eltern sind willkommen.

Thomas Hartmann

Gemeindeversammlungen im Februar
Wir möchten schon jetzt auf die Termine der jährlichen Gemeindeversammlungen hinweisen: am 14. Februar in Diedersdorf und am 28. Februar in Dahlewitz. Neben Berichten aus dem kirchlichen Leben der Gemeinden sollen Gedanken zum Gottesdienst vorgestellt, bedacht und erörtert werden. Beim gemeinsamen Kaffee oder Tee gibt es auch Zeit für den offenen Plausch.

Die Gemeindegemeinderäte

Karsten Boetz

BESTATTUNGEN

Berliner Straße 50 – 14979 Großbeeren
Tel.: (033701) 5 54 35

Stefan-Zweig-Straße 24 – 15831 Mahlow
Tel.: (03379) 3 52 70



Foto: Roland Hahn

Einen strahlenden Septembertag "organisierte" das Diakonische Werk TF für eine herrliche Dampferfahrt mit den Senioren unserer Region. Es ging den Havelseen entlang vorbei an den idyllisch gelegenen Orten Templin, Caputh, Petzow und Werder.

Weihnachten im Schuhkarton

"Weihnachten im Schuhkarton" bringt Päckchen zu Kindern in Armut. Die meisten von ihnen werden dieses Geschenk nie vergessen. Im vergangenen Jahr wurden 506.976 Geschenk-Kartons aus dem deutschsprachigen Raum auf die Reise geschickt. 506.976 Kinder haben einen ganz speziellen Augenblick erlebt. Sie durften spüren, dass jemand in Europa seine Weihnachtsfreude mit ihnen teilt. Dies haben Sie möglich gemacht. Sie haben Kartons gepackt. Sie haben Geld gespendet. Sie haben für "Weihnachten im Schuhkarton" gebetet. Damit danken wir all denen, die sich in unseren Gemeinden an dieser Aktion 2008 und 2009 beteiligten.

Diana Molnar/A. Schiller

Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500 - 500

Geschenke aus dem Weltladen in Mahlow
Bis zum 23. Dezember bietet der Weltladen Sterne aus verschiedenen Materialien, Krippen, Ledertaschen, Tee, Kaffee und Süßigkeiten für den Gabentisch an. Im neuen Jahr sind wir ab 11. Januar wieder für Sie da.
Öffnungszeiten: Montag 10–13 Uhr
Mittwoch 15–18 Uhr und 1. und 3. Samstag 10–13 Uhr; Mitstreiter sind herzlich willkommen. Tel.: 03379/37 84 02

Taizé

6. – 16. August 2010

für Jugendliche ab 15 Jahren

Kosten 150 Euro

Anmeldungen an Karsten Weyer

Allianzgebetswoche 2010: "Zeugen sein"
Vom 11. bis 16. Januar lädt die 1846 gegründete Evangelische Allianz wieder zu einer Woche des Gebets ein. "Zeuge sein" ist der thematische Leitfaden in diesem Jahr. Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte den Handzetteln oder den Aushängen im Schaukasten.

Regionaler Frauenkreis

Die nächsten Treffen finden am 14. Dezember im Gemeindezentrum Mahlow sowie am 18. Januar im Blankenfelder Gemeindezentrum jeweils um 19 Uhr statt. Ansprechpartnerin ist Etna Krause.

Taufen

Blankenfelde:

Ella-Naemi Goldhahn in Potsdam
Alexander Fredekind, Lea Fredekind
Andreas Fredekind, Malte Röger
Hannes Röger, Alina Isabel Begner

Dahlewitz:

Jonah Schwiderski, Marla Fischer
Diedersdorf
Lennox Lebek

Konfi-Camp im Groß Väter See:

Daniel Anders, Daniel Delage
Charlotte Eiselt, Per-Niklas Ladkau
Julia Melina Riedel

Trauungen

Blankenfelde:

Henrike (geb. Wolf) und Richard-Emanuel Goldhahn

Andrea Menke und Frank (geb. Reimer)

Carola (geb. Franke) und Normen

Engelmann

Regina Bichowski-Schmitz (geb. Grosch) und Elmar Andreas Bichowski

Diedersdorf:

Andrea Sperber (geb. Schönfisch) und Thomas Sperber

Nicola Jaecks (geb. Lüdtkje-Handjery) und Robert Jaecks

Magdalena Schnabel (geb. Molter) und Oliver Schnabel

Melanie Loppaschewski (geb. Wagner) und Jörg Loppaschewski

Dorina Kunzweiler-Holzer (geb. Kunzweiler) und Tilmann Holzer

Ulrike Lebek (geb. Wieck) und Ralph Lebek

Simone Bräuer (geb. Quillfeldt) und Holger Schmidt

Iwona Schulze (geb. Kukla) und Ronald Schulze

Beerdigungen

Blankenfelde:

Ursula Gitt geb. Wichmann (75 Jahre)

Richard Vandersee (78 Jahre)

Gerhard Blisse (78 Jahre)

Klaus Mielke (61 Jahre)

Helga Juchatz geb. Engelhardt (64 Jahre)

Rolf Jacob (87 Jahre)

Gerda Koch (75 Jahre)

Renate Trautmann (80 Jahre)

Klara Schulz geb. Kunze (95 Jahre)

Dr. Horst Thiele (81 Jahre)

Mario Bärenfeldt (45 Jahre)

Werner Friedrich (75 Jahre)

Jühnsdorf

Helmut Rösener (81 Jahre)

Diedersdorf

Gertrud Syrek, geb. Rathenow (98 Jahre)

Karl-Heinz Syrek (66 Jahre)

Goldene Hochzeit

Blankenfelde:

Hildegard geb. Krupinski und Erich Klaffke

Diedersdorf:

Eva und Fritz Preibisch

Diamantene Hochzeit

Diedersdorf:

Else und Herbert Gutsch

Ingetraut und Gerhard Tietz



Foto: Taizé - Franzmann/aboutpixel.de

Impressum

Die "Einladung" ist das gemeinsame Mitteilungsblatt der Gemeindekirchenräte Blankenfelde-Jühnsdorf, Dahlewitz und Diedersdorf und erscheint fünfmal jährlich. Die Beiträge für die Ausgabe für Februar bis März 2010 müssen bis am 5. Januar geliefert werden. Der Redaktionskreis freut sich über Anregungen und kurze Beiträge. Ansprechpartner: Karsten Weyer, Annegret Schiller und Monika Uwer-Zürcher (verantwortlich), Tel. 03379/37 42 22, E-Mail: monikauwer@gmx.de

Titelseite: Müller

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Konfirmanden sind abgetaucht und durchgestartet

Die Stimmung am Groß Väter See steigerte sich von Tag zu Tag und am Ende der Zeit gab es sogar Wünsche nach Verlängerung. Über fünfzig Konfirmanden, Teamer und Mitarbeiter aus unserer Region waren vom 19. bis 25. Oktober beim ersten Konficamp des Kirchenkreises Zossen-Fläming dabei. Eine Woche lang ging es um die Taufe. Am Dienstag ging es mit dem Wasser los. Was lebt im Wasser? Wie bringen wir Wasser zum Klingen. Wie befördern wir Wasser von A nach B, und es wurden Wasserbilder gemalt. Am nächsten Tag beschäftigten wir uns mit Taufgeschichten in der Bibel. Dann ging es um das Bekenntnis. Das Apostolische Glaubensbekenntnis wurde behandelt. Am Abend dieses Tages hatte jede Gruppe dann ihr eigenes Glaubensbekenntnis geschrieben. Unter dem Thema "Taufe – Ein Bund fürs Leben" ging es um das, was durch die Taufe geschieht. Ein Bund wird geschlossen, der ein Leben lang gilt. Was heißt das, und wie ist das erfahrbar? Verbundenheit wurde z.B. beim

Fußball der Verbündeten erfahrbar, als immer zwei Konfis zusammengebunden wurden und gemeinsam spielen durften (oder mussten). Es ging aber auch um Zeugnisse von Menschen, die über die Verbundenheit mit Gott geschrieben haben z.B. Dietrich Bonhoeffer. Am vorletzten Tag ging es dann um das Thema Nachfolge. Die Taufe stellt uns ja auf den Weg der Nachfolge Christi. Wie kann das aussehen? An einem ganz konkreten Beispiel aus Joachimsthal wurde deutlich, was Nachfolge bedeuten kann.

Die Abende boten Casinoabend, Kinoabend, Quizz (das doppelte Z steht für die Unübertroffenheit der Show), ein bunter Abend, an dem alle Ergebnisse der Workshops präsentiert wurden. Denn in den Mittagspausen wurde ein Rap kreiert, in der Bildhauerei entstanden viele Kunstwerke.

Am Sonntag im Gottesdienst wurden im See fünf Konfirmanden aus unseren Gemeinden getauft. Das war schon sehr beeindruckend. Die "neuen" Konfirmanden können sich schon auf die nächsten Herbstferien freuen. In der ersten Ferienwoche findet wieder ein Konficamp statt. Thomas Hartmann



Foto: Andreas Domke

Pfarrer Karten Weyer taufte im Groß Väter See fünf Konfirmanden aus unseren Kirchengemeinden.